



Kompetenz im Transport und Logistikrecht

Rechtssichere nationale & internationale Güterbeförderung

Praxisnahes, sofort umsetzbares Wissen!

- ◆ Fracht-, Speditionsrecht und Lagervertrag
- ◆ Schwerpunkt: Straßengüterbeförderung (CMR)
- ◆ Rechte und Pflichten des Absenders, Frachtführers und Spediteurs
- ◆ Verladungsrisiko des Absenders
- ◆ Haftung des Frachtführers auf den verschiedenen Verkehrsträgern
- ◆ Im Schadensfall richtig reagieren – Cargo Claims Management
- ◆ Transportversicherung – Minimieren Sie Ihr Risiko!

Mittwoch, 21. Juni 2017

9.00 – ca. 17.00 Uhr

Hotel Paradies

Straßganger Straße 380 b, 8054 Graz

Zielgruppe

Führungs- und Fachkräfte aus den Bereichen

◆ **Einkauf/Verkauf**

◆ **Rechtsabteilung**

◆ **Logistik**

◆ **Versicherung**

Hintergrund & Seminarziel

Seit den 1990er Jahren nahm der Transport von Gütern um 170 Prozent zu. **Drei Viertel** dieser weltweiten Warenströme fließen **über das Straßennetz**.

Nationales und internationales Transportrecht ist eine komplexe Materie, die in einer Vielzahl von unterschiedlichen Gesetzen, Vorschriften und internationalen Abkommen geregelt wird. Noch umfangreicher wird das Szenario durch die Einbeziehung unterschiedlicher Frachtführer auf verschiedenen Verkehrsträgern..

Für jene, die damit in Berührung kommen, ist die **Regelungsvielfalt kaum zu überblicken**. Es sind unterschiedliche Vertragstypen auseinanderzuhalten, verschiedene Rechtsgrundlagen bestehen für den vielfältigen Transportbedarf. Für die entsprechende Absicherung durch Vertragsgestaltung und Versicherungsschutz ist zu sorgen. Im eingetretenen Schadenfall sind die richtigen Maßnahmen zur Vermeidung von Anspruchsverlust und ggf. Anspruchsdurchsetzung (Reklamations- und Verjährungsfristen, Schadenminderung und sonstiger Obliegenheiten) zu setzen.

In diesem Seminar werden Ihnen in komprimierter Form praxisbezogene Rechtskenntnisse über die einzelnen Vertragstypen des (Straßen)Transportrechts, sowie die Rechte und Pflichten der beteiligten Parteien anhand von Beispielen und Gestaltungsmöglichkeiten erläutert. Haftungs- und Versicherungsregelungen werden schwerpunktmäßig dargestellt, sowie Hinweise zur Prävention und Schadenaufarbeitung gegeben.

Referenten

Gernot Fischbach führt ein Sachverständigenbüro mit Schwerpunkt Transportschäden und Schadenmanagement in Graz, ist als gelernter Speditionskaufmann hauptberuflich als Sachverständiger für Verpackungswesen, Speditionswesen und Transportschäden, Logistik tätig. Er ist neben der fachlichen Tätigkeit auch als Autor einiger Publikationen zum Thema Schadenmanagement in der Güterbeförderung in verschiedenen Fachzeitschriften tätig und ist als Schiedsgutachter am deutschen Schiedsgericht Logistik eV. gelistet.



Mag. Martin Platte ist selbständiger Rechtsanwalt in Wien und St. Pölten mit Beratungsschwerpunkt Transportrecht und Streitbeilegung; er referiert regelmäßig zu rechtlichen Fragen des Transports, der internationalen Streitbeilegung und dem allgemeinen Zivil- und Handelsrecht. Er ist Autor zahlreicher Publikationen zum Transport- und Schiedsverfahrensrecht und betreut die Rubrik Transportrecht in der juristischen Fachzeitschrift ecolex.



Programm

Rechtliche Grundlagen der Verkehrsträger und Speditionen, national und international

- Spedition (AÖSp)
- Straßengütertransport (CMR) (als Schwerpunktthema)
- Seefracht / Binnenschiff / Luftfracht / Bahn
- Multimodaler Transport
- Lagerhaltung
- Übersicht: Haftungshöhen, Reklamationsfristen, Verjährungsfristen

Straßentransport

- Pflichten des Absenders
 - Informationspflichten
 - Verpackung und Kennzeichnung
 - Beladung und Ladungssicherung
- Beförderungs- und Ablieferungshindernisse
- **Sicherungsrechte** des Spediteurs und Frachtführers
- **Haftung des Frachtführers** / Fallbeispiele
 - Haftung für Güter- und Verspätungsschäden
 - Haftungsausschlüsse
 - Haftungsbeschränkungen

Schadenmanagement

- Verpackung/Verladung/Entladung
- Transport/Umschlag
- Fristversäumnis (Stellung, Abholung, Anlieferung)
- Sonstige Obliegenheiten zur Vermeidung von Anspruchsverlust
- Transportkriminalität: Lagerschwund und Ladungsdiebstahl
- Besonderheit in der Seefracht: Detention, Demurrage und der rechtliche Aspekte

Schadenabwicklung in der Praxis

- Erste Schritte
- Ablauf betriebsintern sowie
 - beim Spediteur
 - beim Frachtführer
 - beim Transportsachverständigen

Transportversicherung

- Die **Haftpflichtversicherung** des Auftragnehmers (Frachtführers, insb. im Straßengüterverkehr)
- Schadensversicherungen des Auftraggebers (Transportversicherung)
- Spezialfall SVS/RVS/LVS/MSVS
- Begriffe (Fahrlässigkeit, Vorsatz, Weisungen, Obliegenheiten, SZR,...)
- Transportversicherung und ICC – Institute Cargo Clauses (Übersicht)

Anmeldeformular

per Mail oder Fax an:

Frau Natascha Mottl**ICC Austria** – Internationale Handelskammer@ E-Mail: n.mottl@icc-austria.org

☎ Tel.: +43-1-504 83 00-4306

☎ Fax: +43-1-504 83 00-3703

Konzept, Inhalt: **Herr Mag. Paulus Krumpel**weitere ICC Austria Seminare:

- **Exportkompetenz USA**
17. Mai, Graz
 - **Internationales Transportmanagement**
8. Juni, Graz
 - **Incoterms® 2010**
13. Juni, Graz
- alle Details auch unter: www.icc-austria.org

Registrierung

Kompetenz im Transportrecht

21. Juni 2017

9.00 – ca. 17.00 Uhr

Hotel Paradies

Straßganger Straße 380b, 8054 Graz

Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten elektronisch gespeichert werden und ich per Post, Fax oder E-Mail über weitere Veranstaltungen informiert werde.

Teilnahmegebührinkl. Seminarunterlagen,
Kaffeepausen, Mittagsimbiss

€ 480,00 + 20% USt.

Ermäßigter Preis für ICC Austria Mitglieder:

€ 384,00 + 20% USt.

Anmeldeschluss

4 Werktage vor dem Seminar

**Bei Buchung bis zum 17.05.2017
erhalten Sie 4% Frühbucherrabatt!****Bitte beachten Sie, dass die Teilnahmegebühr vor dem Seminar entrichtet sein muss!**

Teilnehmer Information

Familiennamen: Vorname: Titel:

Unternehmen:

Adresse:

PLZ: Ort:

Telefon: Fax: E-Mail:

Funktion / Position im Unternehmen:

Rechnungsdaten

Unternehmen:

UID Nummer (verpflichtend für die Rechnungslegung):

Adresse:

PLZ: Ort:

Anmerkungen:

Stornobedingungen:

Bitte haben Sie Verständnis, dass eine Stornierung sowie eine etwaige Rückerstattung der Seminarkosten nur bei Rücktritt bis 14 Tage vor dem Seminartermin (7 Tage für ICC-Austria Mitglieder) möglich ist. Die Stornierung bedarf der Schriftform. Erfolgt keine fristgerechte Stornierung wird der volle Seminarbetrag fällig. Selbstverständlich können Sie bei einer persönlichen Verhinderung einen Vertreter entsenden.

.....
Datum.....
Unterschrift